



Sammlung Theaterzettel

Viertes Akademiekonzert.

Röhr, Hugo

1894-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHHEIM.

Dienstag, den 4. Dezember 1894, Abends 7 Uhr

IV. Academie-Concert

im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters.

MANNHHEIM.

Dienstag, den 4. Dezember 1894, Abends 7 Uhr
im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters

IV. Academie-Concert

des Grossh. Hoftheater-Orchesters.

Direktion: Herr Hofkapellmeister Hugo Röhr.
Solisten: Fräulein Hedwig Meyer aus Cöln (Klavier)
Herr Georg Keller aus Ludwigshafen (Gesang).
Frauenchor: Mitglieder des Cäcillenvereins in Ludwigshafen.

PROGRAMM.

1. A. Rubinstein († 30. Nov. 1894). Ouverture „Antonius und Cleopatra“ (zum 1. Male).
2. M. Bruch. „Frithjof auf seines Vaters Grabhügel.“ Concert-scene für Baryton-Solo, Frauenchor und Orchester.
Baryton-Solo Herr Georg Keller.
3. L. v. Beethoven. Clavierconcert (G-dur).
Frl. Hedwig Meyer.
4. Lieder.
 - a) J. Brahms. Romanze No. 3 aus dem Mageloneencyclus.
 - b) G. Henshel. Morgenhymne.
 - c) P. Cornelius. „In Lust und Schmerzen.“
Herr Georg Keller.
5. Klaviervorträge.
 - a) Fr. Chopin. Nocturno (B-moll).
 - b) M. Moszkowski. Valse (E-dur).
Frl. Hedwig Meyer.
6. Fr. Liszt. Eine Symphonie zu Dantes „Divina Commedia“, für grosses Orchester und Frauenchor.
I. Satz: Inferno. II. Satz: Purgatorio. Magnificat (mit Frauenchor).

Der Bechstein-Flügel ist aus dem Pianoforte-Lager des Herrn TH. SOHLER hier.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 7 Uhr.
Während der Dauer eines Musikstückes ist der Zutritt in den Saal nicht gestattet.
Einzelkarten für Sitzplätze in den Saal sind nur in der Hofmusikalienhandlung von K. Ferd. Heckel zu haben. Eintrittskarten für Stehplätze ebendasselbst, in der Musikalienhandlung von Th. Sohier und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze:
Ein Sperrsitz im Saal Mk. 4.50.
Ein Stehplatz im Saal Mk. 2.50.
Ein Stehplatz auf der Gallerie M. 1.50.

5. Concert: 15. Januar 1895.



*Die öffentliche Hauptprobe findet
am Concerttage Vorm. 10 Uhr statt.*

Eintrittskarten à M. 1.50 beim Theaterportier.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Beendigung des Concertes von *Ludwigshafen* nach *Speyer, Neustadt, Landau,*
Abends 11 Uhr 30 Minuten „ „ *Frankenthal und Worms.*
„ 10 „ 51 „ „ *Mannheim* „ *Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.*
„ 10 „ 40 „ „ „ *Weinheim.*

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss des Concertes an die Bahnhöfe in *Mannheim* und *Ludwigshafen*, Haltestelle *Goldner Stern*, wie an Theatertagen.

Der Eingang

für die verehrl. Abonnenten der ersten sechs Sperrsitzreihen (Nr. 1 bis einschliesslich Nr. 66, sowie Nr. 188 bis einschliesslich Nr. 253) findet auf Anordnung des Grossh. Bezirksamtes in dem früheren Nothausgang des Concertsaales (zwischen B 2 und 3) statt; die Garderobe für die verehrl. Abonnenten der genannten Plätze befindet sich hinter dem Orchesterpodium.